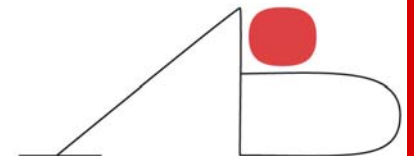
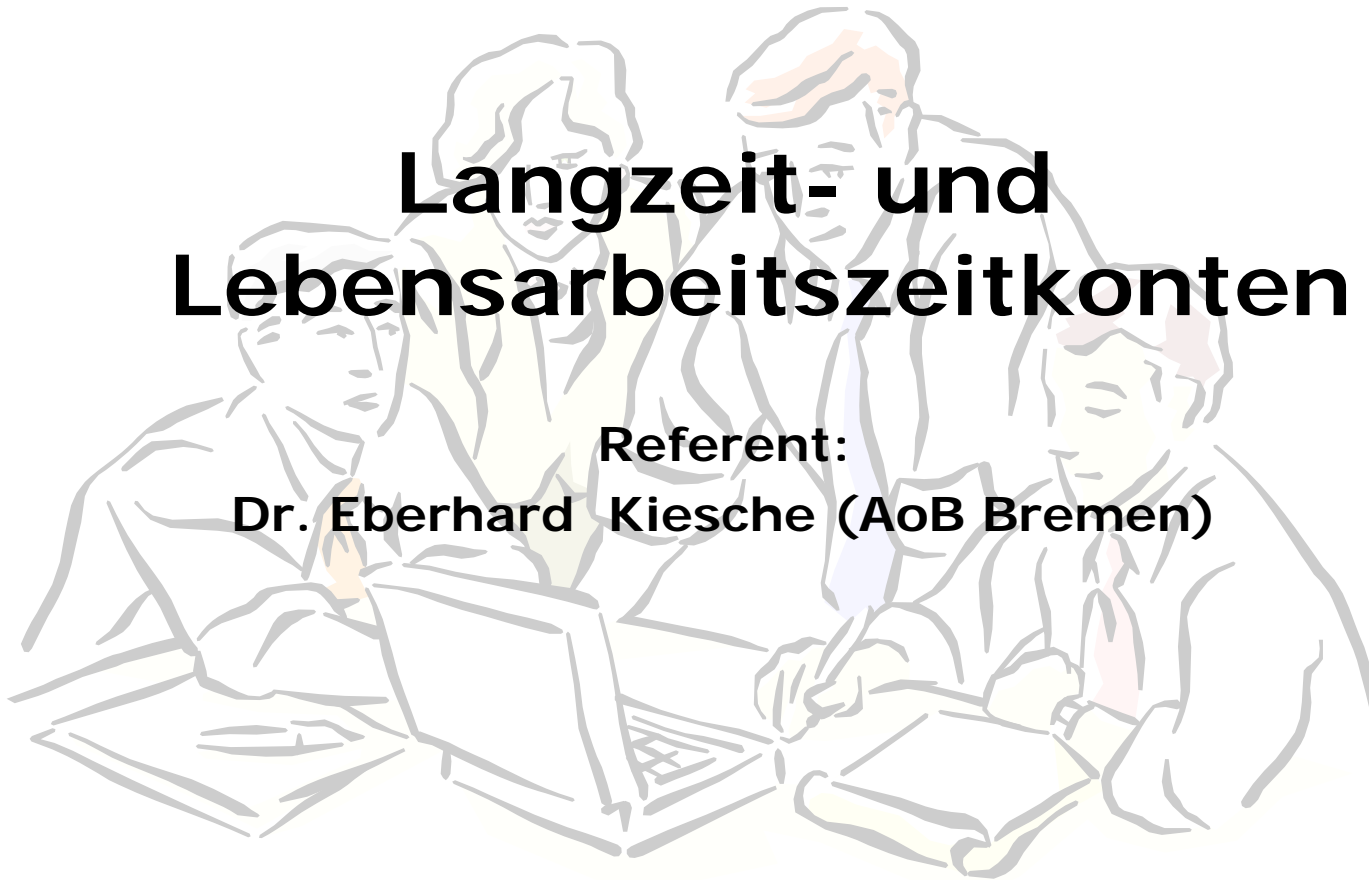


Arbeitszeitgestaltung (gekürzte Fassung)

Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten

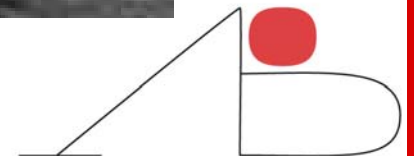
Referent:

Dr. Eberhard Kiesche (AoB Bremen)



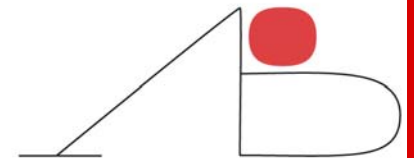
Arbeitszeitkonten

- Arbeitszeitmodelle: Langzeitkonto -



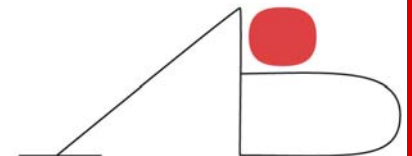
Aktualität

- **Mehr Tarifverträge mit Öffnungsklauseln**
- **Ausgleichszeitraum nimmt an Bedeutung ab**
- **lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung**
- **Zukunft der Altersteilzeit unsicher**
- **Anhebung Renteneintrittsalter**
- **steuerliche Vorteile**



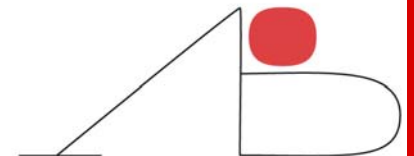
Arbeitszeitkonten: Begriffe

- **Kurzzeitkonten**: alle Arbeitszeitkonten mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr für kurzfristigen Ausgleich
- **Langzeitkonten**: Konten mit einer Laufzeit länger als 1 Jahr und Inanspruchnahme für Freistellungsphasen
- **Lebensarbeitszeitkonten**: ausschließlich für einen vorzeitigen oder gleitenden Übergang in den Ruhestand
- **Zeitwertkonten**: Ersparte Guthaben (Zeiten oder Entgeltbestandteile); in Zeiten oder Geld geführt, sinngleich mit Langzeitkonten



Arbeitszeitkonten - Begriffe

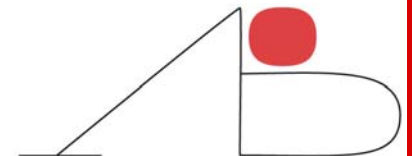
- **Sabbatical**: bezahlte Freistellungen, synonym werden auch die Begriffe Blockfreizeit, Langzeiturlaub oder Sabbatjahr benutzt



Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten: Zwecke

Zwecke/Ziele wichtig für Einführung:

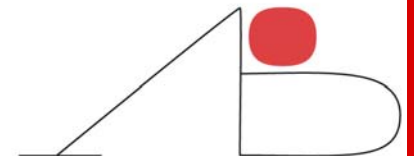
- **Bezahlte Freistellungen (Sabbatical)**
- **Reisen**
- **Familienphasen**
- **Freistellung vor Altersrente**
- **betriebliche Altersversorgung**
- **Qualifizierung**
- **Urlaub/Erholungsphasen**
- **Ausgleich von Beschäftigungsschwankungen**



Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten: Zuführungen

➤ Entgelt

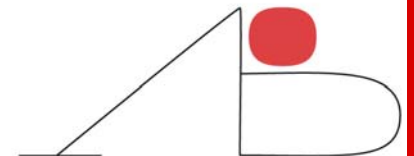
- Entgeltbestandteile aus Abweichung zwischen Personaleinsatz und Vertrag
- reguläre Vergütungsbestandteile, z. B. Zuschläge
- Sonderzuwendungen
- Zuschläge
- Urlaubsgeld
- Weihnachtsgeld/13. Gehalt



Zuführungen

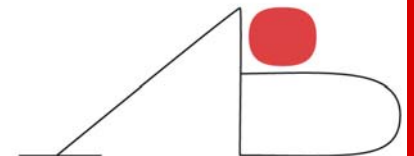
➤ Zeiten

- Überlaufguthaben aus Kurzzeitkonten (Gleitzeit/Jahresarbeitszeitkonten)
- Mehrarbeitsstunden/Überstunden
- Resturlaubstage (äußerst umstritten)
- Altersfreizeiten



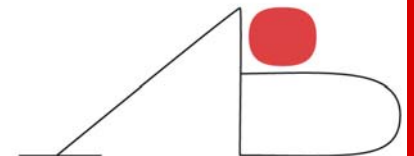
Altersteilzeitkonto

- **Altersteilzeit in Blockform**
 - **Altersteilzeitgesetz**
 - **Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen**
 - **Blockmodell und früherer Eintritt in Ruhestand**
 - **Vollzeitarbeit vereinbarter Zeitraum bei reduzierten Bezügen mit anschließendem Wechsel in die Freistellungsphase**
 - **50 % Arbeitszeit Guthaben Freistellungsphase**
 - **Dauer in Altersteilzeitvereinbarungen unterschiedlich**



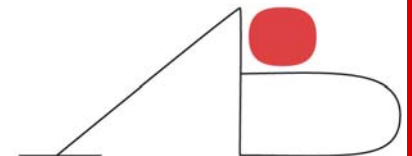
Wichtige Fragen an das Langzeitkonto (nicht abschließend)

- **Nur für vorzeitigen Ruhestand?**
- **Verzinsung des Guthabens?**
- **Vererbbarkeit?**
- **Verzicht auf Urlaub?**
- **Anreiz zu überlangen Arbeitszeiten?**
- **Umgang mit Störfällen?**



Wichtige Fragen an das Langzeitkonto

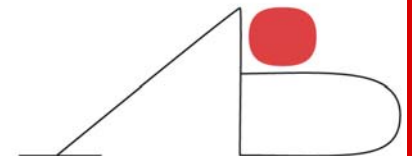
- **ausreichender Insolvenzschutz?**
- **Zugriffe Arbeitgeber Guthaben ausgeschlossen?**
- **Früherer Ausstieg aus Arbeitsleben möglich?**
- **nur für unbefristete Arbeitsverhältnisse?**
- **Führung in Geld oder Zeit?**
- **Regelüberlauf von anderen Konten in das Lang- und Lebenszeitkonto?**



Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten: Vorteile

Mitarbeiter Vorteile

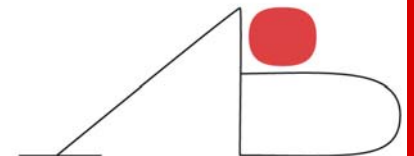
- Freiräume für Fortbildung und Weiterbildung
- früherer Eintritt in Rente
- gleitender Übergang in Rente
- Abbau von körperlichen und psychischen Belastungen durch Teilzeitarbeit
- altersgerechte Arbeitsgestaltung
- finanzielle Vorteile
- selbstbestimmte Flexibilität



Arbeitszeitkonten Vorteile

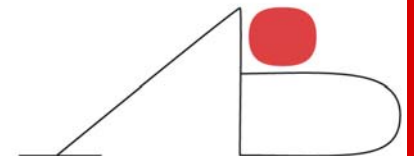
Unternehmensvorteile

- **Finanzielle Vorteile**
- **Ausgleich von Beschäftigungsschwankungen**
- **Mitarbeiterbindung, Mitarbeitergewinnung**
- **Erhalt von Wissen**
- **Größere Flexibilität**
- **Verjüngung der Belegschaft**
- **Ausgleich von Produktionsschwankungen**



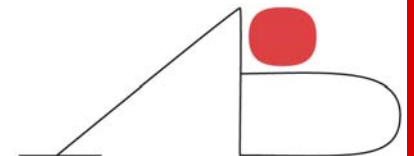
Betriebsvereinbarung (freiwillige)

- **Festlegung der zulässigen Zwecke**
- **Persönlicher Geltungsbereich**
- **Laufzeit (mindestens 5 Jahre)**
- **Mindest- und Höchstdauer einer bezahlten Auszeit**
- **Ankündigungsfristen bei Entnahme durch Arbeitnehmer und Berücksichtigung betrieblicher Belange**



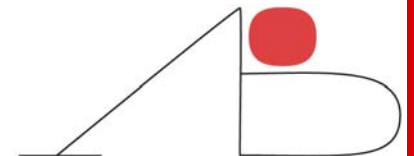
Betriebsvereinbarung

- **Folgen eines Widerrufs durch den Arbeitgeber**
- **Vorzeitige Rückkehr**
- **Zuflüsse von Zeiten und Entgelte**
- **Entnahme nur durch Arbeitnehmer**
- **Anlagestrategie, Art der Anlage**
- **Insolvenzschutzmodell (§ 7d SGB IV)**



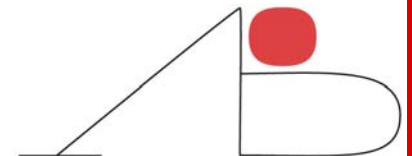
Betriebsvereinbarung

- **Führung des Kontos**
- **Verhältnis Langzeitkonto zu anderen bestehenden Arbeitszeitkonten**
- **Störfallregelungen**
- **Urlaubs- und Entgeltfortzahlungsansprüche in Freistellungsphase**
- **Zeiterfassung: Dokumentation des Freistellungs-Anspruchs**



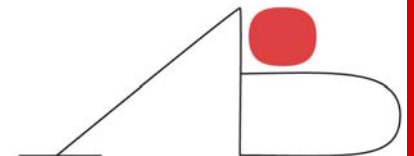
Individualvertrag erforderlich

- Vereinbarung mit dem Arbeitnehmer erforderlich
- oft individuelle Lösungen (besonders bei verkappter Teilzeit)
- Mindestinhalte: u.a. Nutzungszwecke, Mindest- und Höchstdauer der Auszeit, Ankündigungsfristen, Ansparmöglichkeiten, Erfassung und Dokumentation des Wertguthabens, Insolvenzsicherung, Anlagestrategie
- abhängig von gesetzlichen Vorgaben und Inhalten der Betriebsvereinbarung
- Muster vorhanden



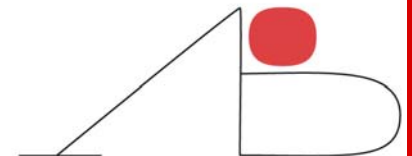
Lang- und Lebenszeitkonten - Störfälle

- **Arten von Störfällen:**
 - **Krankheit (Ansparphase, Freistellungsphase)**
 - **Invalidität**
 - **Tod des Arbeitnehmers**
 - **Kündigung durch den Arbeitgeber**
 - **Arbeitgeberwechsel**



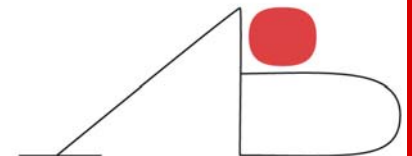
Störfälle

- **Wechsel des Arbeitgebers:**
 - **möglich, wenn neuer Arbeitgeber bereit ist, Konto fortzuführen**
 - **eher bei Führung des Kontos in Geld**
 - **keine Verpflichtung des neuen Arbeitgebers wegen Aufwand der Kontoführung**
 - **in der Vereinbarung Alternative Abfeiern oder Mitnahme als Wahlmöglichkeit für die Beschäftigten formulieren**
 - **beim Neuarbeitgeber muss keine Vereinbarung existieren**



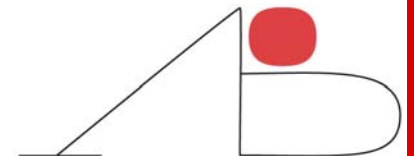
Störfälle

- **Vorzeitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses:**
 - **Vor Entnahmephase Auszahlung und Versteuerung**
 - **eher bei Führung des Kontos in Geld**
 - **in der Vereinbarung Alternative Freizeitentnahme oder Mitnahme als Wahlmöglichkeit**
 - **beim Neuarbeitgeber keine Vereinbarung erforderlich**



Störfälle

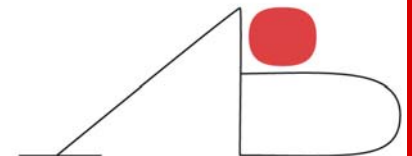
- **Todesfall**
 - **Auszahlung des Werts der Zeitguthaben**
 - **als Bewertungsfaktor aktueller individueller Stundensatz des/der Beschäftigten**



Schutz der Konten

Sozialversicherungsrechtlicher Schutz

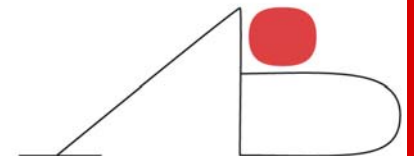
- **§ 7 Abs. 1a SGB IV Bestandssicherung**
- **erforderlich ist u.a. eine schriftliche Vereinbarung**
- **Schriftliche Vereinbarung**
 - **Zweckbestimmung**
 - **Umfang**
 - **Beginn und Ende der Freistellung**
- **Schutz des Arbeitnehmers in der Anspar- und Freistellungsphase**



Zuführungen auf das Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonto

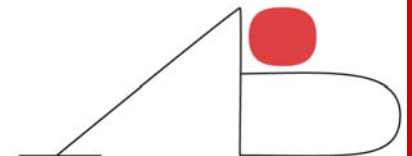
Einbringen von Urlaub

- **Nur Teil, der den gesetzlichen Mindestanspruch von 24 Werktagen übersteigt (§ 3BUrlG)**
- **Resturlaubsansprüche sind nicht arbeitszeitkontenfähig (IG Metall und ver.di)**
- **anders IGBCE**



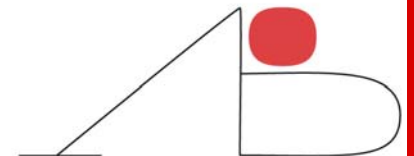
Ankündigungsfristen für Arbeitnehmer

- **Gestaffelt nach Länge der Freizeitphasen**
- **Beispiel: drei Monate vorher bei einer Freizeitphase von mindestens vier Wochen**
- **Beispiel:**
 - **Fristen durch Beschäftigte einzuhalten:**
 - Freizeitentnahme sechs Wochen bis maximal 6 Monate – ein halbes Jahr
 - Freizeitentnahme: bei einem halben Jahr bis zu einem Jahr – neun Monate
 - Freizeitentnahme mehr als 12 Monate – ein Jahr



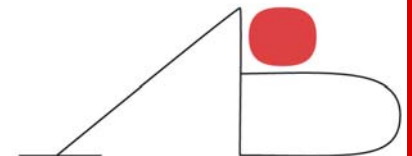
Vorsicht: Insolvenzgefahr

- **Schutz von Arbeitszeitguthaben durch Insolvenzgeld, bilanzielle Rückstellungen u.ä.m. nicht gegeben**
- **Spektakuläre Pleiten mit Verlust von Arbeitszeitguthaben**
- **rechtliche Situation bleibt unbefriedigend**
- **nur Minderheit von Betrieben hat Insolvenzsicherung eingeführt**
- **Voraussetzung für Akzeptanz von Lang- und Lebensarbeitszeitkonten**



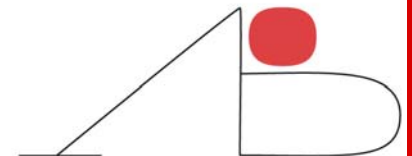
§ 7d SGB IV

- **unzureichend in § 7d SGB IV gesetzlich geregelt**
 - **Vertragsparteien treffen Vorkehrungen (Tarifparteien, Arbeitsvertragsparteien, Betriebsparteien)**
 - **Mindestgrenzen für die Sicherungspflicht**
 - Arbeitszeitregelung nach § 7 Abs. 1a SGB IV
 - Mindestens 27 Kalendermonate Laufzeit Langzeitkonto
 - 7.200€ Mindestumfang Arbeitszeitguthaben (Dreifache der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV+)



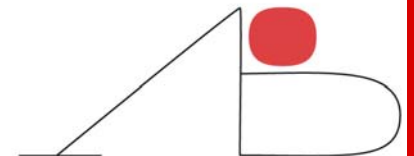
§ 7d SGB IV

- Freie Wahl der Ausgestaltung
- in 2003 Verpflichtung des Arbeitgebers, die Beschäftigten über die getroffenen Maßnahmen zu unterrichten
- keine direkten Sanktionen bei Nichteinhaltung, allerdings Sanktionsmöglichkeiten über § 266 a StGB und § 823 Abs. 2 BGB



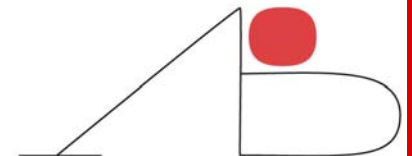
§ 7d SGB IV

- **Rechtlich nicht durchsetzbar**
- **Aber Verpflichtung des Arbeitgebers**
- **Soll novelliert werden (2007)**



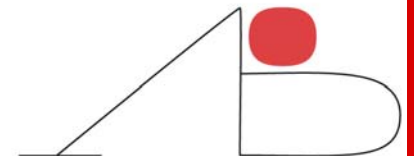
Altersteilzeitgesetz § 8a AZTG

- **Arbeitszeitguthaben aus Altersteilzeitvereinbarungen im Blockmodell nach § 8a ATG ab 1. Juli 2004**
 - **Zielsetzung war besserer Schutz**
 - **explizite Verpflichtung zur Insolvenzsicherung**
 - **Ausschluss von nicht insolvenzfesten Absicherungswegen**
 - **Bilanzielle Rückstellungen**
 - **Konzernabsprachen: Bürgschaften, Schuldbeitritte u.ä.m.**



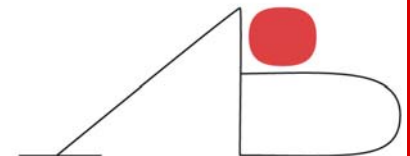
ATzG § 8a

- **Details zur Höhe der Absicherung (§ 8 a Abs. 2 ATG)**
- **Klagerecht für Beschäftigte auf bestimmte Absicherungsmodelle**
- **arbeitsvertragliche Abweichungen von gesetzlichen Bestimmungen sind nicht möglich**



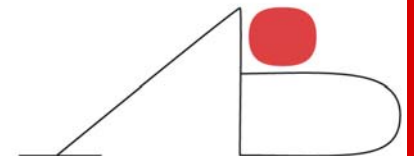
Insolvenzversicherung

- **Gesetz: Es soll eine Verbesserung kommen!**
- **Tarifverträge**
 - vermehrt innovative Tarifverträge (IG BCE, IG Metall, ÖD, Banken, Stahl, Bahn AG, Techniker Krankenkasse)
 - TVöD: nur Hinweis auf Insolvenzversicherung, keine konkreten Vorgaben
- **Modelle der Insolvenzversicherung**
 - Dienstleister: Banken, Versicherungen, spezialisierte Dienstleister, Branchenverbände, Großunternehmen
 - Typen: externe Lösungen, Branchenlösungen, unternehmensinterne Lösungen



Weitere gesetzliche Grundlagen

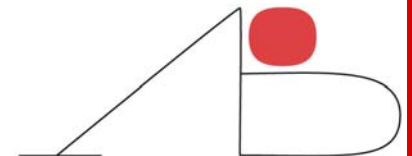
- **§§ 7 Abs. 1a, 7d und 23b Abs. 3a Sozialgesetzbuch (SGB) IV**
- **§ 170 SGB III (Schutz Wertguthaben bei Kurzarbeit)**
- **Nicht abschließende Aufzählung)**



Langzeitkonto für Sabbatjahr

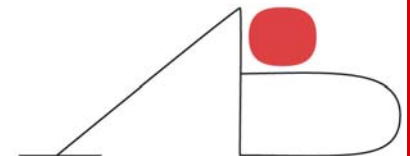
Sabbatjahr/ Sabbatical/Langzeiturlaub

- Angebot von unsichtbarer Teilzeit und Freistellungsmöglichkeiten, z. B. 3 Jahre Vollzeit bei einer $\frac{3}{4}$ -Stelle und anschließend 1 Jahr Freistellung
- Verbreitung:
 - eher sozialer Bereich
 - erweiterte Formen Privatwirtschaft (Siemens, Hewlett Packet)
 - Empirische Daten Fehlanzeige



Langzeitkonto für Sabbatjahr

- **Problem:**
 - oft kein Anspruch auf Rückkehr auf den alten Arbeitsplatz
 - Eingliederungsschwierigkeiten
 - Angst vor Reorganisationsmaßnahmen
- **Gestaltungsmerkmale:**
 - auch kurzfristige Freistellungen möglich
 - Freistellungen auch an den Anfang stellen können
 - unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten
 - Frage der Stellvertretung regeln



Lang- und Lebensarbeitszeitkonten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Eberhard Kiesche
AoB Bremen
Verdunstraße 18
28211 Bremen
telefon: 0421/444960
Mobil: 0170 9370569
Mail: eberhard.kiesche@t-online.de

